

Jim George

Bibel:Info

Handbuch für Teens



Jim George

Bibel:Info

Handbuch für Teens

Willkommen in der Bibel!

Willkommen in diesem Handbuch, das Spaß macht und einfach zu benutzen ist. Es handelt von dem großartigsten Buch, das jemals geschrieben wurde - der Bibel! - Das einzige Buch auf der Welt, dessen Autor Gott ist. Sie enthält die Geschichte seiner rettenden Gnade, die bis zu dir heute andauert.

Die Bibel ist zwar ein antikes Buch. Doch ihre Wahrheiten sind heute noch ebenso real und bedeutsam, wie sie es vor 3000 Jahren waren. Bist du auf der Suche nach Hilfe für dein Leben und deine Zukunft? Die Bibel hat alle Antworten.

Ich habe dieses Bibel-Handbuch extra für junge Leute wie dich geschrieben, weil ich etwas in meinem eigenen Leben erfahren habe. Während ich aufwuchs, gingen wir in eine Gemeinde. Im Alter von sechs Jahren lud ich Jesus Christus ein, mein Retter zu sein. Ich wurde Christ. Ich besuchte regelmäßig die Gemeindestunden, war in der Jugendgruppe und wurde sogar einer der Jugendleiter. Ich lernte die Namen aller Bücher der Bibel und 600 Bibelverse auswendig, um in der Gemeinde einen Preis zu gewinnen. Aber stell dir vor! - Ich wusste zwar einiges über die Bibel, doch ich verstand sie nicht wirklich. Und ich wandte sie auch nicht auf meinen Alltag an. Wie sollte ich jemals etwas in einem Buch verstehen, das so dick war?

Erst später begriff ich, dass die Bibel nicht schwer zu verstehen ist. Ich will, dass du das auch weißt. Gott hat die Bibel für jeden geschrieben. Er wollte, dass Menschen zu allen Zeiten sie verstehen, damit sie einen positiven Unterschied in ihrem Leben bewirkt. Er wollte unser Leben einfacher und besser machen. Vor allem möchte Gott, dass wir für immer die Beziehung zu ihm genießen. Das geschieht, wenn du seinen Sohn, den Herrn Jesus Christus, kennst und als Retter annimmst.

Ich hoffe und bete, dass dieses Buch dir dabei hilft, Gottes Wort kennenzulernen und zu lieben. Jedes Buch der Bibel hat für dich heute eine persönliche Botschaft - eine Botschaft, die du jetzt anwenden kannst. Also tauch ein! Ich wünsche dir viel Freude dabei, mehr über das Buch herauszufinden, das Gott geschrieben hat, um dir zu helfen. Es ist Gottes Geschenk an dich!

Dein Freund, Jim George

Impressum

Falls nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen zitiert nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung 2006. Copyright SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

George, Jim

Bibel:Info

Handbuch für Teens

The Bare Bones Bible® Handbook For Teens. Copyright © 2008 by Jim George. Published by Harvest House Publishers, Eugene, Oregon 97408. www.harvesthousepublishers.com

ISBN 978-3-95790-054-8

© 2020 rigatio Stiftung gGmbH
Übersetzung: Svenja Lueg, Gießen
Gestaltung: rigatio
Satz: jensweigel.com, Marburg

Druck: Kösel, Altusried

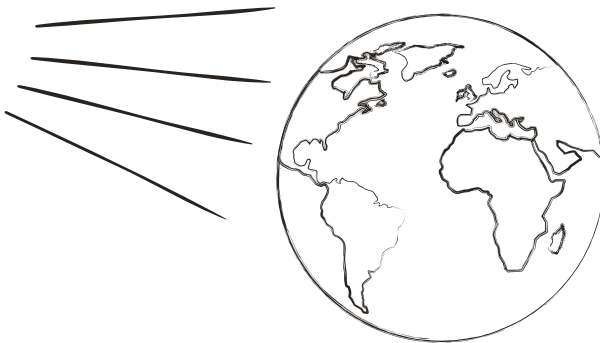
Inhalt

Das Alte Testament	7	Die 400 Jahre des Schweigens	148
Die Geschichtsbücher	8	Das Neue Testament	149
1. Mose	9	Die Geschichtsbücher	150
2. Mose	13	Matthäus	151
3. Mose	17	Markus	155
4. Mose	21	Lukas	158
5. Mose	25	Johannes	162
Josua	28	Apostelgeschichte	165
Richter	32	Die Lehrbücher	169
Rut	36	Römer	170
1. Samuel	39	1. Korinther	174
2. Samuel	43	2. Korinther	177
1. Könige	47	Galater	180
2. Könige	51	Epheser	183
1. Chronik	55	Philipper	187
2. Chronik	58	Kolosser	191
Esra	61	1. Thessalonicher	194
Nehemia	64	2. Thessalonicher	197
Ester	68	1. Timotheus	200
Die poetischen Bücher	72	2. Timotheus	204
Hiob	73	Titus	208
Psalmen	77	Philemon	211
Sprüche	81	Hebräer	214
Prediger	85	Jakobus	218
Hohelied/Lied der Lieder	88	1. Petrus	222
Die prophetischen Bücher	92	2. Petrus	226
Jesaja	93	1. Johannes	229
Jeremia	97	2. Johannes	233
Klagelieder	101	3. Johannes	236
Hesekiel	104	Judas	239
Daniel	107	Offenbarung	242
Hosea	111	Ein Schlusswort	246
Joel	114	Grundlagen, um deine	
Amos	117	Bibel zu benutzen	247
Obadja	121	Ein schneller Führer	
Jona	124	zum Bibelstudium.	249
Micha	127		
Nahum	130		
Habakuk	133		
Zefanja	136		
Haggai	139		
Sacharja	142		
Maleachi	145		

Das Alte Testament

Die Geschichtsbücher

Die ersten 17 Bücher der Bibel verfolgen die Geschichte des Menschen von der Schöpfung bis hin zur Entstehung und babylonischen Gefangenschaft des Volkes Israel. In den ersten fünf Büchern der Bibel wird Israel auserwählt, erlöst und darauf vorbereitet, in ein verheißenes Heimatland zu ziehen. Die restlichen zwölf Geschichtsbücher berichten von der Eroberung dieses Landes, von einer Übergangszeit, in der Richter über das Volk herrschten, von der Gründung des Königreichs, von der Teilung dieses Königreichs in ein Nordreich (Israel) und ein Südreich (Juda) und schließlich von der Gefangenschaft beider Reiche.



1. Mose

1. Teil



2. Teil



www.dasbibelprojekt.de

Thema: Anfänge
Datierung: 1445-1405 v. Chr.
Autor: Mose
Handlungsort: Naher Osten

»Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.« (1,1)

Das erste Buch der Bibel startet mit den Worten »Im Anfang«. Genau darum geht es die ganze Zeit in 1. Mose. Als erstes Buch der Bibel legt 1. Mose die Grundlage für alles, was darauf folgt. Dazu gehören auch die Kernwahrheiten, von denen Gott will, dass du sie kennst, damit du dein Leben verstehst. Auf den Seiten dieses Buches erlebst du Gottes ehrfurchtgebietende Macht in seiner Schöpfung. Du erlebst Gottes heiliges Gericht in der Flut, die er schickte, um den Ungehorsam der Menschheit zu bestrafen. Und du erlebst Gottes liebevolles Erbarmen, das sich in dem Schutz zeigt, den er Noah und seiner Familie vor der Flut gewährt. Du wirst außerdem Zeuge von Gottes fantastischer Gnade, wenn er seinen Rettungsplan für die Menschheit in Bewegung setzt – zunächst durch die Gründung des Volkes Israel und letztendlich, indem er Jesus Christus sandte. Das erste Buch Mose ist voller Schlüsselmomente, die die Grundlage der Menschheitsgeschichte bilden.



Die Struktur des Buches

Kapitel 1-2 Die Schöpfung

Gott erschafft die Erde aus dem Nichts als ein perfektes Zuhause für Adam und Eva, den ersten Mann und die erste Frau. Er stellt sie in den perfekten Garten Eden und segnet ihre Beziehung.

Kapitel 3-5 Der Sündenfall und seine Nachwirkungen

Die Vollkommenheit von Gottes Schöpfung wird verdorben, als Satan Adam und Eva dazu verführt, Gott ungehorsam zu werden. Satan versucht sie, selbst wie Götter zu werden und die Kontrolle über ihr Leben in die Hand zu nehmen. Als sie dieser Versuchung nachgeben – das wird als der »Sündenfall« bezeichnet –, beschädigen sie ihre Beziehung zu Gott. Sie werden aus dem Garten verbannt und müssen fern von dem ursprünglichen Segen leben, den Gott für sie vorgesehen hatte. (Doch selbst inmitten dieses Unheils setzt Gott bereits seinen langfristigen Plan zur Erlösung der Menschheit in Bewegung. Er wird den Menschen zurück in eine vertraute Beziehung mit Gott führen.) Infolge der Sünde ihrer Ureltern versinken die Menschen in Gewalt, Boshaftigkeit und Selbstzerstörung.

Kapitel 6-11 Die Flut und ein Neuanfang

Gott missfällt die Boshaftigkeit des Menschen. Er beschließt deshalb, den Menschen durch eine weltweite Flut zu vernichten. Nur Noah (ein gottesfürchtiger Mann) wird mit seiner Familie bei der Zerstörung verschont. Durch Nochs Familie wird die Erde neu bevölkert. Ihre Nachkommen breiten sich aus und bilden die ersten Völker.

Kapitel 12-25 Abrahams Geschichte

Gott beruft Abraham dazu, sein Heimatland zu verlassen und in ein verheißenes Land zu reisen. Gott sagt ihm, dass er der Vater seines auserwählten Volkes werde. Abraham erhält von Gott viele Verheißungen, unter anderem jene, dass er – ein alter, kinderloser Mann – viele Nachkommen bekomme. Diese sollen ein großes Volk bilden, ein Volk, durch das das Heil kommen wird. Diese Verheißung sollte sich in Abrahams größtem Nachfolger, in Jesus Christus, erfüllen.

Kapitel 24-28 Isaaks Geschichte

Als Abraham alt wird und noch immer kein Kind hat, beginnt er, den Mut zu verlieren. Doch getreu Gottes Verheißung wird Abraham und seiner Frau Sara im hohen Alter Isaak geboren.

Kapitel 28-36 Jakobs Geschichte

Isaak hat zwei Söhne, Esau und Jakob. Zwar bevorzugt Isaak Esau, den älteren Bruder. Aber Jakob intrigiert, um sich die Privilegien des Erstgeburtsrechts von seinem Vater zu sichern. In seiner Angst vor Esaus Zorn darüber, dass er ihn um sein Erstgeburtsrecht betrogen hat, sieht sich Jakob gezwungen, um sein Leben zu fliehen. Nach vielen Abenteuern – inklusive eines rätselhaften nächtlichen Ringkampfes mit Gott – reift Jakob letztlich zu dem Mann heran, zu dem Gott ihn machen will. Gott gibt ihm einen neuen Namen: Israel. Das bedeutet »der mit Gott ringt«. Jakobs zwölf Söhne werden zu den zwölf Stämmen Israels.

Kapitel 37–50 Josefs Geschichte

Das Buch 1. Mose schließt mit dem Bericht über Josef, Jakobs Lieblingssohn. Dieser wird auf tragische Weise von seinen eifersüchtigen Brüdern nach Ägypten in die Sklaverei verkauft. Doch Gott hat einen Plan mit Josef. Er baut ihn in Ägypten als Anführer auf. Das ermöglicht es Josefs Familie später, sich dort bei ihm niederzulassen und so eine verheerende siebenjährige Hungersnot zu überleben.

Auf den Punkt gebracht

Gott will nicht nur, dass die Leser große Ereignisse wie die Erschaffung des Universums, den Sündenfall, die Sintflut und die Gründung Israels kennenlernen. Sie sollen auch mit den einzelnen Personen bekannt gemacht werden, die Teil seines Rettungsplans für die Menschheit sind. Die Menschen, die er erwählt, sind keine vollkommenen Heiligen. Sie sind bisweilen sowohl charakterlich als auch in ihrem Handeln zutiefst fehlerhaft. In 1. Mose lesen wir, dass sie lügen, andere hinters Licht führen, Gott hinterfragen oder extrem stolz sind – aber Gott gebraucht sie trotzdem. Das ist eine der großartigen Botschaften von 1. Mose: Der Gott, der uns geschaffen hat, ist noch nicht fertig mit uns. Er ist damit beschäftigt, uns »neuzumachen«, uns Neuanfänge zu schenken und uns dabei zu helfen, die Menschen zu werden, die wir nach seinem Willen sein sollen.



Konkret für dein Leben

Genau wie bei Abraham, Jakob, Josef und anderen in 1. Mose kann Gott große Dinge durch zerbrechliche Gefäße vollbringen – auch durch dich. Durch seine Gnade und wegen seines mächtigen Plans disqualifizieren deine Fehler und Macken dich nicht dafür, Teil seines großen Plans zu werden. Es handelt sich um einen Plan, den er noch immer umsetzt, und zwar in dir!

- ▶ Wann hast du schon einmal die Chance bekommen, neu anzufangen? Wie hat sich das angefühlt? Was hast du daraus gemacht?
- ▶ Kannst du dich an einen Moment erinnern, in dem Gott dich – und deine Macken – gebraucht hat, um seine Stärke und Güte zu offenbaren?
- ▶ Wann zweifelst du an Gottes Verheißungen, so wie Abraham es tat? Wie könntest du die Zweifel überwinden?

Wichtige Lektionen aus 1. Mose

- ▶ Gott, der einzigartige und ehrfurchtgebietende Schöpfer, hat dich geschaffen. Er kennt dich besser, als du dich selbst kennst.
- ▶ Gott hat dich als sein Ebenbild geschaffen, als Ausdruck seiner selbst.
- ▶ Gott gebraucht normale Leute – die Unvollkommenen, die Versager, die Fehlerhaften –, um seinen Willen auszuführen.
- ▶ Gott nimmt das Böse ernst. Diejenigen, die seine Liebe und Weisheit ablehnen, werden sein Gericht erleben.
- ▶ Gott ist fähig, deine Probleme in Triumphe zu verwandeln.

Wo was zu finden ist

Der Schöpfungsbericht	1. Mose 1,1-2,3
Die erste Prophezeiung über Jesus	1. Mose 3,15
Die Geschichte von Noah und der Arche	1. Mose 6,1-8,22
Abraham wird aufgefordert, seinen Sohn Isaak zu opfern	1. Mose 22,1-14
Jakob träumt von der Himmelsleiter	1. Mose 28,10-22
Jakob ringt mit Gott	1. Mose 32,23-33
Josef deutet die Träume des Pharao	1. Mose 41,1-36

Bibel-Biografie im Profil

Abraham

- ▶ Er war ein Nachkomme Sems, der ein Sohn von Noah war.
heiratete seine Halbschwester Sara.
- ▶ Er rettete mutig seinen Neffen Lot, indem er einen mächtigen Gegner besiegte.
- ▶ Sein Name wurde durch Gott von Abram zu Abraham geändert.
Abraham bedeutet »Vater einer Menge«.
- ▶ Er war als Freund Gottes bekannt (2Chr 20,7).
- ▶ Seine vielen Gehorsams- und Glaubenstaten zeigten sein Gottvertrauen.
- ▶ Er ist der Vater der jüdischen und arabischen Völker.
- ▶ Er lebte 175 Jahre.

Schon gewusst?

Noahs Arche war etwa 137 m lang, 23 m breit und 14 m hoch. Vermutlich begannen Noah und seine Familie, sie viel kleiner zu empfinden, nachdem sie geraume Zeit darin verbracht hatten. Für mehr als ein Jahr stellte die Arche ihr Zuhause dar!

2. Mose

1. Teil



2. Teil



www.dasbibelprojekt.de

Thema: Befreiung
Datierung: 1445-1405 v. Chr.
Autor: Mose
Handlungsort: Von Ägypten bis zum Berg Sinai

»Und ich bin herabgekommen, um es aus der Gewalt der Ägypter zu retten und es aus diesem Land hinaufzuführen in ein gutes und geräumiges Land [...].« (3,8)

Zwischen dem Ende von 1. Mose und dem Anfang von 2. Mose vergehen circa 400 Jahre. Während dieser Zeit vermehren sich die siebenzig Mitglieder von Jakobs Familie (die sich bei Josef in Ägypten angesiedelt hatten, um eine schwere Hungersnot zu überleben), bis ihre Zahl über zwei Millionen beträgt. Neue Könige regieren das Land. Sie wissen nichts von Josef und von der wichtigen Rolle, die er gespielt hat, um Ägyptens Überleben zu ermöglichen. Aus Furcht vor der wachsenden israelitischen Bevölkerung zwingen die neuen Könige die Kinder Israels in den Sklavendienst. Das zweite Buch Mose berichtet davon, wie Gott sein Volk aus der Sklaverei befreit und zum Berg Sinai führt. Dort erhält es Anweisungen darüber, wie es ihn als Gott anbeten und ihm dienen kann.



Die Struktur des Buches

Kapitel 1-6 Knechtschaft

Als die leidenden Israeliten zu Gott um Hilfe schreien, antwortet Gott, indem er ihnen einen Wortführer gibt. Dieser Mann namens Mose ist auf einzigartige Weise für diese Aufgabe von Gott vorbereitet worden. Er wurde als hebräischer Sklave geboren, von der Tochter des Pharaos adoptiert und im Königshaus erzogen. Er scheiterte, als er versuchte,

Verantwortung für die Israeliten zu übernehmen. Daraufhin verbringt er vierzig Jahre als Schafhirte in der Wüste. Endlich ist Mose bereit für die Rolle des Anführers. An einem brennenden Busch erhält er seine Berufung, das Volk Israel zu führen. Nach einigem Zögern und vielen Ausflüchten gehorcht Mose Gott. Er tritt an den Pharao heran und fordert, dass die Israeliten Ägypten verlassen dürfen.

Kapitel 7-18 Befreiung

Der Pharao lehnt Moses Forderung ab. Daher schickt Gott dem Pharao zehn Plagen. Sie sollen ihn dazu bewegen, die Israeliten ziehen zu lassen. Die letzte Plage besteht im Tod des männlichen Erstgeborenen in jeder ägyptischen Familie. Der Todesengel verschont alle israelitischen Häuser, weil sie Gottes Anweisung befolgt und das Blut eines Lammes an ihre Türpfosten gestrichen haben. Endlich lässt der Pharao die Israeliten ziehen. Doch böse überlegt er es sich anders und verfolgt Gottes Volk. In einem letzten Kräftemessen mit dem Pharao demonstriert Gott seine Macht. Die ägyptische Armee und der Pharao ertrinken im Schilfmeer. Mit großer Freude ziehen die Israeliten zum Berg Sinai, um Anweisungen dafür zu erhalten, wie sie Gott anbeten und ihm dienen können.

Kapitel 19-31 Anweisungen am Berg Sinai

Am Sinai steigt Mose auf den Berg, um die Zehn Gebote in Empfang zu nehmen. Sie bilden Gottes Regeln, nach denen sein Volk leben soll. Während Mose auf dem Berg ist, gibt Gott ihm außerdem viele Anordnungen für das soziale und religiöse Alltagsleben. Zusätzlich erhält Mose die Details für den Bau eines Zeltes der Anbetung, der sog. Stiftshütte.

Kapitel 32-34 Gottes Zusage auf die Probe gestellt

Während Mose auf dem Berg Gottes Anweisungen für ein geheiligtes Leben empfängt, begeht das Volk unten Sünden der schlimmsten Art - Götzendienst und Unmoral. In seinem heiligen Zorn will Gott das Volk vernichten und mit Mose neu anfangen. Mose aber betet. Er appelliert an Gottes Charakter und an sein Erbarmen. Infolgedessen wird die Gemeinschaft zwischen Israel und Gott erneuert, und das Volk verpflichtet sich, Gott zu gehorchen.

Kapitel 35-40 Der Bau der Stiftshütte

Das Volk Israel tut Buße darüber, dass es ein goldenes Kalb angebetet hat. Anschließend gibt es bereitwillig seinen Besitz her, um das Zelt der Anbetung zu bauen, die dafür erforderlichen Tische und Schalen herzustellen und Gewänder für den Hohepriester zu nähen. Das zweite Buch Mose endet mit der Fertigstellung der Stiftshütte. Gott kommt, um in dem Zelt zu wohnen. Er erfüllt es mit seiner ganzen Herrlichkeit.

Auf den Punkt gebracht

Nachdem die Israeliten 400 Jahre lang Sklaven gewesen sind, fällt es ihnen schwer, sich an die Freiheit zu gewöhnen. Die Sklaverei in Ägypten hatte auch ihre Vorteile, da Ägypten zu jener Zeit den Mittelpunkt der Welt darstellte. Aller Reichtum und alles Wissen der Welt gelangte nach Ägypten. Obgleich die Israeliten rau behandelt wurden, hatten sie doch Nahrung und ein Dach über dem Kopf. Nachdem sie aus der ägyptischen Knechtschaft befreit worden sind, sehen sie oft sehnsuchtsvoll zurück auf ihre Tage als Sklaven. Dabei vergessen sie, wie schlecht sie behandelt worden sind.



Konkret für dein Leben

Gott befreite die Israeliten aus der Sklaverei. Ebenso bietet er auch dir Freiheit von der Sklaverei an – der Sklaverei der Sünde. Gott tut das durch das vergossene Blut seines vollkommenen Lammes, des Herrn Jesus Christus. Doch genauso wie die Israeliten bist du oft versucht, zurückzuschauen und dich nach dem Genuss der Sünde zu sehnen. Dabei vergisst du die raue Grausamkeit des Lebens als Sklave der Sünde. Lass dich durch 2. Mose an deine Befreiung erinnern. Sieh nach vorn! Erinnere dich immer wieder an Gottes Herrlichkeit und an den Sieg seines Sohnes über deine Sünde.

- ▶ Wie redest du dich raus, wenn Gott dich auffordert, Stellung zu beziehen oder ihm zu vertrauen?
- ▶ Wo klammerst du dich manchmal an Erfahrungen aus der Vergangenheit, nur um zu vermeiden, etwas Neues auszuprobieren?
- ▶ Welche Sünden haben dich in deinem Leben am meisten versklavt? Wie hat Gott dich davon befreit?

Wichtige Lektionen aus 2. Mose

- ▶ Gott hört das Schreien seines Volkes, und er befreit es.
- ▶ Die Vorbereitung auf geistliche Leiterschaft erfordert Zeit.
- ▶ Wenn Gott dich für eine Aufgabe auswählt, dann sind keine Ausflüchte akzeptabel.
- ▶ Gott fordert deine rückhaltlose, ungeteilte Anbetung.
- ▶ Für andere zu beten, ist ein lebenswichtiger Teil deines Lebens als Christ.
- ▶ Gott um Vergebung für deine Sünden zu bitten, stellt deine Gemeinschaft mit ihm wieder her.

2. Mose

Wo was zu finden ist

Der brennende Dornbusch	2. Mose 3,1-22
Die zehn Plagen	2. Mose 7,14-12,33
Der Tod des Pharaos und seiner Armee	2. Mose 14,15-28
Die Versorgung mit Manna	2. Mose 16
Das Prinzip der Aufgabenteilung	2. Mose 18,1-27
Die Zehn Gebote	2. Mose 20,1-17
Die Anbetung des goldenen Kalbs	2. Mose 32,1-35

Quiz: Kannst du die zehn Plagen benennen?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Jugendliche der Bibel im Spotlight

Rebekka war vermutlich im späten Teenageralter, als sie aus Ur geholt wurde, um Isaak zu heiraten. Später gebar sie Esau und Jakob.